

## Information zum Höher spielen und Fest spielen in der Saison 20/21

Durch den Bundesspielausschuss wurden kurz vor der Saison zwei neue Bestimmungen zum Höher spielen und zum Fest spielen in höheren Mannschaften verabschiedet und für die Spielklassen der Regionalliga bis zur 1. Bundesliga festgesetzt. Hiermit möchten wir informieren, dass diese neuen Regelungen nicht in den Bereich des Nordwestdeutschen Volleyball Verbandes übernommen werden.

- 1) Von der Regionalliga bis zur 1. Bundesliga kann ab dem ersten Spieltag ein Spieler einer Mannschaft aus einer niedrigeren Spielklasse eingesetzt werden. (Sonst ab dem 3. Spiel.)
- 2) Von der Regionalliga bis zur 1. Bundesliga spielt man sich erst ab dem fünften Spiel in einer höheren Mannschaft bzw. der nächsthöheren Mannschaft fest. (Sonst ab dem 2. Spiel.)

Da diese Regelungen für den NWVV nicht übernommen werden (von der Oberliga bis zur Kreisklasse), ist dies wie folgt auszulegen. Ein Beispielszenario verdeutlicht dies:

Ein Verein mit 4 Herrenmannschaften in der Dritten Liga, Regionalliga, Verbandsliga, Bezirksliga hat folgende Auslegungen zu beachten.

- Ein Spieler der Regionalliga, Verbandsliga, Bezirksliga darf am ersten Spieltag in der Dritten Liga spielen.
- Ein Spieler der Verbandsliga und Bezirksliga darf am ersten Spieltag in der Regionalliga spielen.
- Ein Spieler der Bezirksliga darf am ersten Spieltag nicht in der Verbandsliga spielen.
- Ein Spieler der Bezirksliga ist ab dem zweiten Spiel in der Verbandsliga festgespielt.
- Ein Spieler der Bezirksliga/Verbandsliga spielt sich ab dem fünften Spiel in der Regionalliga fest.
- Ein Spieler der Regionalliga spielt sich erst ab dem fünften Spiel in der Dritten Liga fest.

Warum werden die Regelungen nicht in den Bereich des NWVV übernommen? Diese Regelungen hat der Bundesspielausschuss bewusst für den oberen Bereich 1. Bundesliga – Regionalliga aufgenommen, da hier eine hohe Termindichte der Spieltage vorliegt. Hier gibt es kaum Ausweichmöglichkeiten für Spielverlegungen. Mit den neuen Regelungen können Vereine dieser Ligen flexibler auf Ausfälle reagieren. Diese sind als Übergangsregelungen geschaffen worden und werden zur nächsten Saison wieder rausgenommen.

Im Bereich des NWVV wurden die Spielklassen entsprechend klein gestaltet, um eine mögliche Reaktion auf Corona bedingte Spielverlegungen zu kompensieren. Aus diesem und weiteren Gründen hat der Verbandsspielausschuss sich dazu entschlossen diese Regelungen nicht zu übernehmen.

Verbandsspielausschuss

Florian Brune